

*Liebe Sponsoren / Freunde / Interessierte*

*Am heutigen Nationalfeiertag erreichen uns herzliche Olympiagrüsse von Martina und Tade Abraham aus Tokio. Aber alles schön der Reihe nach:*



*Am letzten Donnerstagabend flog die Schweizer Marathondelegation von Zürich nach Tokio. Die Swiss offerierte den SportlerInnen für den 12-stündigen Flug einen komfortablen Businessplatz. Das kam Martina sehr gelegen, sie konnte 9 Stunden verdienten Schlaf geniessen.*

*Die nächsten zwei Tage durften Martina und ihre BegleiterInnen Olympialuft im Olympischen Dorf schnuppern.*

*Einen Wermutstropfen hat der Olympiaaufenthalt für Martina allerdings schon: Chefcoach Fritz Häni gehört der Marathondelegation leider nicht an, er durfte aus Kapazitätsgründen nicht mitreisen. Nur zu gerne hätte er Martina in ihrem wichtigsten Rennen der bisherigen Karriere persönlich unterstützt!*



*Im Olympiadorf lernte Martina auch das berühmte Kartonbett kennen. Offenbar ist es gar nicht so unbequem, wie man meinen könnte. Jedenfalls schlief Martina sehr gut darin.*

*Inzwischen sind alle Marathon-Athletinnen und -Athleten mit einem Sonderflug von Tokio nach Sapporo gereist, an den Ort des Olympischen Marathons. Dabei hatten sie VIP-Begleitung und wurden überall fast wie Könige behandelt. Martina stellt ohnehin fest, dass die Japaner ausgesprochen freundlich und zuvorkommend sind.*



*Jetzt gilt es, die verbleibenden paar Tage bis zum Grossereignis vom 7. August in optimaler Weise zu verbringen, um am Renntag die akribisch aufgebaute Form in den Wettkampf überführen zu können. Wir wünschen Martina die nötige Geduld und Coolness, damit sie die gesteckten Ziele möglichst gut erreichen kann.*

*Hopp Martina, mach's guet. Mir glaube a di, mach's Beschte us der Situation!*

*Dein Fanclub*